
**Änderungssatzung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
für das Losverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen vom 1. April 2010**

vom 15. Juli 2020

Aufgrund von § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) sowie § 35 Abs. 2 Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 2. Dezember 2019 (GBl. S. 489), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juni 2020 (GBl. S. 499) geändert worden ist, hat die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd durch Eilentscheid gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG i.V.m. § 15 Verfahrenssatzung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd am 15. Juli 2020 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

**Änderung der Satzung für das Losverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen
vom 1. April 2010 (Amtl. Bek. 1/2010)**

Die Satzung für das Losverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen wird für die in Artikel 2 Ziff. 2 festgelegte Geltungsdauer wie folgt geändert:

Die Bewerbungsfrist gemäß § 3 Abs. 1, bis zu der die Losanträge bei der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd einzureichen sind (Ausschlussfrist), wird für das Wintersemester 2020/21 auf den 15. Oktober 2020 festgelegt.

Artikel 2

Geltungsdauer und Inkrafttreten

- 1.** Ab Inkrafttreten dieser Änderungssatzung gelten die Regelungen des Art. 1. Anderslautende Regelungen der Lossatzung in der Fassung vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung finden während deren Geltungsdauer keine Anwendung.
- 2.** Diese Änderungssatzung gilt für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2020/21.
- 3.** Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach dem Eilentscheid in Kraft.

Schwäbisch Gmünd, den 15. Juli 2020

gez. Prof. Dr. Vorst
Rektorin